

**Zeitschrift:** Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau  
**Herausgeber:** Historische Gesellschaft des Kantons Aargau  
**Band:** 122 (2010)

**Vereinsnachrichten:** Aus dem Leben der Gesellschaft : die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 2009

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

# Aus dem Leben der Gesellschaft

## Die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 2009

DR. MATTHIAS FUCHS, PRÄSIDENT

Das Vereinsjahr 2009 stand im Zeichen des 150-jährigen Bestehens der Gesellschaft. Durch das ganze Jahr sollten Veranstaltungen die vielfältigen Betätigungsfelder der Gesellschaft und ihre Verbindungen im Netz der historisch aktiven Institutionen im Kanton aufzeigen.

Der Reigen wurde am 19. April unter dem Titel «Von der Hellebarde zur Stehlampe» eröffnet mit einer Besichtigung des Lagers des Historischen Museums Aargau, das erstmals seine Tore für Besucher öffnete. Es folgte am 25. April in Merenschwand die Vernissage des Rechtsquellenbandes «Die Freien Ämter II./I. Die Ämter Meienberg und Merenschwand», erarbeitet von Annemarie Dubler, mit einer Einführung der Autorin in ihr Werk. In ihrer engagierten und publikumsfreundlichen Art ermöglichte sie nichts weniger als eine neue Perspektive auf die Freiämter Geschichte. Vom 30. April bis zum 3. Mai weilte die Gesellschaft im Südtirol, wo sicher der Besuch des Klosters Muri-Gries mit Führung durch den Abt Benno Malfer persönlich ein Höhepunkt darstellte.

Literarhistorische Führungen in Baden, Zofingen und Brugg am 4., 6. und 14. Juni konnten dank der Zusammenarbeit mit Institutionen in diesen Regionen und Städten realisiert werden und fanden regen Zuspruch. Am 12. Juni fand die Prämierung von aargauischen Maturitätsarbeiten durch die Historische Gesellschaft in Zusammenarbeit mit der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft und der Kulturstiftung Pro Argovia statt. Am 20. Juni führte eine Nostalgiefahrt mit Dampflok auf die Spuren der Nationalbahn. Hier konnte die Gesellschaft mit den Winterthurer Bahn-Freunden und dem Winterthurer Nationalbahnfestspiel «Das 3. Gleis» zusammenarbeiten. Zwei Wanderungen in der Kulturlandschaft Bözberg und Geissberg am 23. August und 19. September rundeten das Sommerprogramm ab.

Am 29. Oktober konnten in einer Doppelvernissage im Staatsarchiv des Kantons Aargau die Argovia 121 und der Beitrag zur Aargauer Geschichte «Aargauer in der Pfalz» von Dr. Peter Steiner dem Publikum vorgestellt werden. Anschliessend stimmte der Vortrag von Dr. François de Capitani über die Helvetische Gesellschaft hervorragend auf die Jubiläumsversammlung in Bad Schinznach ein.

Diese konnte am 28. November mit reger Beteiligung bei schönstem Spätherbstwetter durchgeführt werden. Bildungsdirektor Alex Hürzeler überbrachte die Grüsse des Regierungsrats zum Jubiläum und stellte bei der Gelegenheit die Inangriffnahme eines vierten Bandes der Kantonsgeschichte in nächster Zukunft in Aussicht. Beim Traktandum Wahlen galt es, unseren langjährigen Vizepräsidenten Heinrich Staeh-

lin als Vorstandsmitglied zu verabschieden. Die Versammlung würdigte seine Verdienste um die Gesellschaft mit der Ehrenmitgliedschaft. An seiner Stelle wurde Sebastian Grüniger als neues Vorstandsmitglied gewählt. Die Vizepräsidentschaft übernimmt neu Andrea Voellmin.

Der letzte Jubiläumsanlass klang bei Liedern aus der Zeit der Helvetischen Gesellschaft gemütlich aus.

150 Jahre lang hat die Historische Gesellschaft nun die Geschichtsforschung und Geschichtsvermittlung im Kanton Aargau begleitet, und wir glauben, dass sie dies erfolgreich getan hat. Die ursprüngliche Idee, eine vom Staat nicht direkt abhängige Institution der Zivilgesellschaft zu schaffen, um diese Aufgabe in enger Zusammenarbeit mit und unter Rückgriff auf Hilfestellung vom Staat zu übernehmen, hat sich bewährt.